

1. Vierteljahr / Woche 27.12.2015 – 02.01.2016

## 01 / Our God wins!

Jesus hat Satan schon lange besiegt

### ➤ Bibel

Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden. Johannes 16,33

### ➤ Hintergrundinfos

Wenn Adventisten vom „Großen Kampf“ sprechen, denken sie dabei meistens sofort an das gleichnamige Buch von Ellen G. White, in dem sie die Auseinandersetzung zwischen Gott und Satan darstellt. „Für Siebenten-Tags-Adventisten ist die Rede vom ‚Großen Kampf‘ zu einem feststehenden Ausdruck geworden, der sich auch in den Glaubensüberzeugungen wiederfindet. Bezeichnenderweise schildert der englische Begriff für Kampf (*controversy*) keine militärische Schlacht mit Toten und Verwundeten, keinen Krieg mit Waffengewalt, sondern eine tief greifende Meinungsverschiedenheit zwischen zwei Parteien, eine Auseinandersetzung zwischen widersprüchlichen Auffassungen. Es geht also um eine geistige Kontroverse ...“ (aus: Hoffnung, die uns trägt, S. 58f.; siehe [Studienheft zur Bibel S. 4](#)) Um diese Auseinandersetzung und ihre Auswirkungen auf uns geht es im ersten Vierteljahr 2016. Deswegen beginnen wir beim Ursprung und bei der Frage, wie dieser Konflikt begann. Die Bibel gibt uns Hinweise darauf, die nicht unbedingt offensichtlich sind und deswegen sorgfältig entdeckt werden müssen.

### ➤ Thema

#### • Sturz aus dem Himmel

- Lies [Offenbarung 12,7–12](#) (ggf. auch das ganze Kapitel, um den Kontext zu kennen). Hier wird ganz deutlich von dem Kampf gesprochen.  
Was ist im Himmel geschehen?  
Wer hat gegen wen gekämpft und warum? Wer hat gewonnen/verloren?  
Was bedeutet es, dass der Teufel vom Himmel hinabgestürzt ist?  
Und welche Auswirkungen hat das für die Erde und die Menschen?
- Warum schreibt Johannes trotzdem, dass wir uns freuen können?  
Hältst du das für realistisch, trotz des Kampfes zwischen Gut und Böse?

#### • Krieg auf der Erde

Die Propheten Jesaja und Hesekiel erklären diesen großen Kampf zusätzlich und gewähren Einblicke hinter die Kulissen. Sie schreiben von unerklärlichen Veränderungen in der Geschichte und von zerstörerischen Ambitionen der Schöpfung Gottes gegenüber:

- Lies dazu [Jesaja 14,12–15](#). Welche Parallelen fallen dir zum ersten Text auf? Warum kann vermutet werden, dass der König von Babylon nicht nur für eine menschliche Figur steht, sondern eine größere Bedeutung hat? (Die Formulierungen waren als Beschreibung einer Gottheit im Nahen Osten bekannt, weshalb die Empfänger der Sätze wohl wussten, dass diese Beschreibung nicht nur einen menschlichen König meinte.)
- Was erfährst du in [Hesekiel 28,12–17](#) über Satan und seine Motive? Was kannst du aus den anderen Texten ergänzen? Warum ist es zu dem Kampf gekommen? Wonach hat Satan gestrebt?
- Satan war ein Geschöpf Gottes, aber ihm war es nicht genug, was er hatte. Seine Eifersucht ist für unsere Situation auf der Erde verantwortlich. Welchen Schaden richtet Eifersucht auch heute noch an? Welche Erfahrungen hast du in deiner Gemeinde (oder Familie) gemacht?
- Wie sieht es aus, wenn Menschen gegen Gott rebellieren? (Sprecht am Sabbat darüber.)

#### • Herrscher dieser Welt

- Jesus nennt Satan in [Johannes 12,31](#) „Herrscher dieser Welt“. Warum tut er das? Ist er nicht selbst Gott und Herrscher unserer Erde?
- Auch Paulus nennt Satan den „Gott dieser Welt“ (lies [2. Korinther 4,4](#)). Wie werden hier die Absichten Satans beschrieben? Was erfährst du in diesem Text noch über den Gegner Gottes? Was kannst du über seine Stellung auf der Erde sagen? (Lies dazu auch [Hiob 1,6–7](#).)
- Lies zum Abschluss [Kolosser 2,15](#) und [Johannes 16,33](#). Warum wissen wir schon jetzt, wie der Kampf ausgeht? Auf welche Art und Weise kämpft Gott diesen Kampf? Was ist seine entscheidende „Waffe“? Warum sind wir trotzdem gefährdet und auf Jesus angewiesen? Was kannst du aus diesen beiden letzten Texten für dich persönlich mitnehmen? Was gibt dir Kraft und ermutigt dich, an Jesus festzuhalten?

### ➤ Nachklang

Hör dir das Lied [Our God Wins](#) an und mach dir bewusst, dass der Kampf bereits entschieden ist. Jesus hat gesiegt und mit ihm auch du!